






Maßnahmenplan 2019

NKD Services GmbH

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	9
	Empfohlene Ziele:	2
	Bereits erreichte Ziele:	1
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	0
	Frei wählbare Ziele	2

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung Korruptionsprävention

Zielanforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Ziel bereits erfüllt

Der NKD Verhaltenskodex für Mitarbeiter und Geschäftspartner regelt dies unter 8. Korruptionsverbot. Als Mitglied bei Amfori halten wir dies im Rahmen des Amfori BSCI Verhaltenskodex unter dem Prinzip des Ethischen Wirtschaftens entlang der Lieferkette nach.

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen

Erfassung von Lieferanten der tieferen Lieferkette

Zielanforderung: Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette


 Im Onboarding-Prozess wird von jedem Produzenten/Geschäftspartner verlangt, die für NKD Produktion künftig zu verwendende Produktionsstätten an NKD zu melden. Angaben zur tieferen Lieferkette (bspw. Veredelung), werden zusätzlich in einer separaten, internen Datenbank erfasst.

Ankerung und Integration in der Lieferkette

Übergreifend


Verbot der Vergabe von Unteraufträgen

Zielanforderung: Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner

 NKD verbietet vertraglich jegliche illegale Unterauftragsvergabe. Lieferanten und Geschäftspartner werden im Rahmen des Verhaltenskodex verpflichtet, die Einhaltung des Standards bei ihren Vorlieferanten zu überprüfen.

Risikobasierte Lieferantenauswahl&Auftragsvergabe


Zielanforderung: Auswahl von Lieferanten bzw. Vergabe von Aufträgen unter Berücksichtigung der identifizierten sozialen Risiken und potenziellen negativen Auswirkungen

 Anwendung des NKD Auftragsvergabeprozesses zur Lieferantenauswahl. Durchführung einer Risikoanalyse, um die Erfüllung der Anforderungen des NKD und Amfori Verhaltenskodex zu überprüfen.

Sozialstandards

Förderung existenzsichernder Löhne


Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.

 Bis Ende 2019: Durchführung einer Self-Assessment, z. B. anhand des Beispiels von "ACT" (Action Collaboration Transformation) zur Analyse der eigenen Beschaffungsprozesse.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Reduktion gefährlicher Chemikalien

Zielanforderung: Maßnahme zur Steigerung der ZDHC-Konformität von eingesetzten chemischen Produkten in der Lieferkette.

 Bis Ende 2019: Steigerung des Anteils an Produzenten, die ausschließlich ZDHC-konforme Chemikalien einsetzen, um 2% verglichen zum Vorjahr bzw. gemessen am IST-Zustand der Anzahl an ZDHC-konformen Produzenten in der Roadmap 2018.

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette



Die in 2018 bei 2 - 4 ausgewählten Produzenten d. tieferen Lieferkette (Wäschereien) implementierten Maßnahmen zur ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung werden in 2019 auf weitere 2 - 3 neu ausgewählte Produzenten d. tieferen Lieferkette z. B. in China und/oder Bangladesch ausgeweitet.

Kommunikation eines Abwasserstandards

Zielanforderung: Kommunikation des Abwasserstandards ZDHC Foundational an 100% der Produzenten und Geschäftspartner



Bis Ende 2019: Kommunikation des Abwasserstandards ZDHC Foundational an 100% der Produzenten und Geschäftspartner.

Naturfasern**Steigerung nachhaltiger Baumwolle**

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 0,01 %
Davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0,01 %



Bis Ende 2019: Steigerung des Anteils an nachhaltig produzierter Baumwolle um 0,1% im Vergleich zum Berichtszeitraum 01.01.2018 - 31.12.2018

Monitoring & Überprüfung der eigenen Vorgaben

Zielanforderung: Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette



Ergänzung der Prüfinstrumente zur Überprüfung sozialer und ökologischer Bedingungen entlang der Lieferkette durch Einführung der Audittechnik „Off-Site Interview“ (Anwendung bei Bedarf) über alle Beschaffungsländer.

Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt



Bis Ende 2019: Durchführung von Workshops anhand der in 2018 identifizierten Themenbereiche der RMG Directory Analysis für mindestens 10 Arbeiter/-innen aus verschiedenen Abteilungen einer Fabrik, bei je 5 direkt beauftragten Produzenten in Bangladesch.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion



Bis Ende 2019: Durchführung von Informationsveranstaltungen zur Bewusstseinsförderung für nachhaltige Naturfaserproduktion in Bezug auf Beschaffung und privaten Konsum für direkt beauftragte Produzenten in Pakistan und/oder der Türkei.

Frei wählbare Ziele**Förderung von Trainingsmaßnahmen**

Zielanforderung: Förderung von Trainingsmaßnahmen zu:



- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- d) Lohn und Sozialleistung
- f) Arbeitszeiten
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit

Bis Ende 2019: Ausweitung der Schulungsmaßnahmen auf direkt beauftragte Produzenten in Pakistan oder der Türkei zu den Themen Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, Diskriminierung, Gesundheit u. Sicherheit, Verbot von Kinder- u. Zwangsarbeit, Löhne u. Soz.-Leistungen sowie Arbeitszeiten.

Unterstützung Betriebe in Lieferkette

Zielanforderung: Unterstützung von Betrieben in der Lieferkette bei der Umsetzung der Bündnisziele durch:

a) Informationsveranstaltungen und Workshops



Bis Ende 2019: Ausweitung der Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die sozialen Bündnisziele auf weitere 5 Produzenten der tieferen Lieferkette in den Ländern Türkei oder Pakistan.